



**Nachrichtendefinition
RECADV
(Wareneingangsmeldung)
Pressevertrieb
ECR 2002
V 1.2**

Message Type: RECADV
Message Version: 005 (EANCOM)
Responsible Agency: GS1 Austria
Directory Name: EDIFACT
Directory Version: D.01.B

Durchgeführte Änderungen zu Version 1.0:

Geändert in	Segmentgruppe/Segment	Datenelement	Beschreibung
Segmentbeschreibung	SG11- PIA		Klarstellung zur Verwendung des PIA-Segments in den <u>Anmerkungen zum Segment</u> : „Das PIA-Segment darf pro Position (LIN) nur einmal vorkommen! Bei Übermittlung von mehreren Informationen im PIA, wird die Datenelementgruppe C212 mehrmals befüllt. Beispiel: PIA+1:50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+09:AA”

Durchgeführte Änderungen zu Version 1.1:

Geändert in	Segmentgruppe/Segment	Datenelement	Beschreibung
Segmentbeschreibung	UNB	0026	Kennzeichen PRESSE-RECADV hinzugefügt

Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die elektronische Wareneingangsmeldung (RECADV), die im Falle einer Abweichung der gelieferten bzw. retournierten Objekte zur DESADV, vom **Handelsunternehmen** an den **Pressegroßhandel** gesendet wird!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

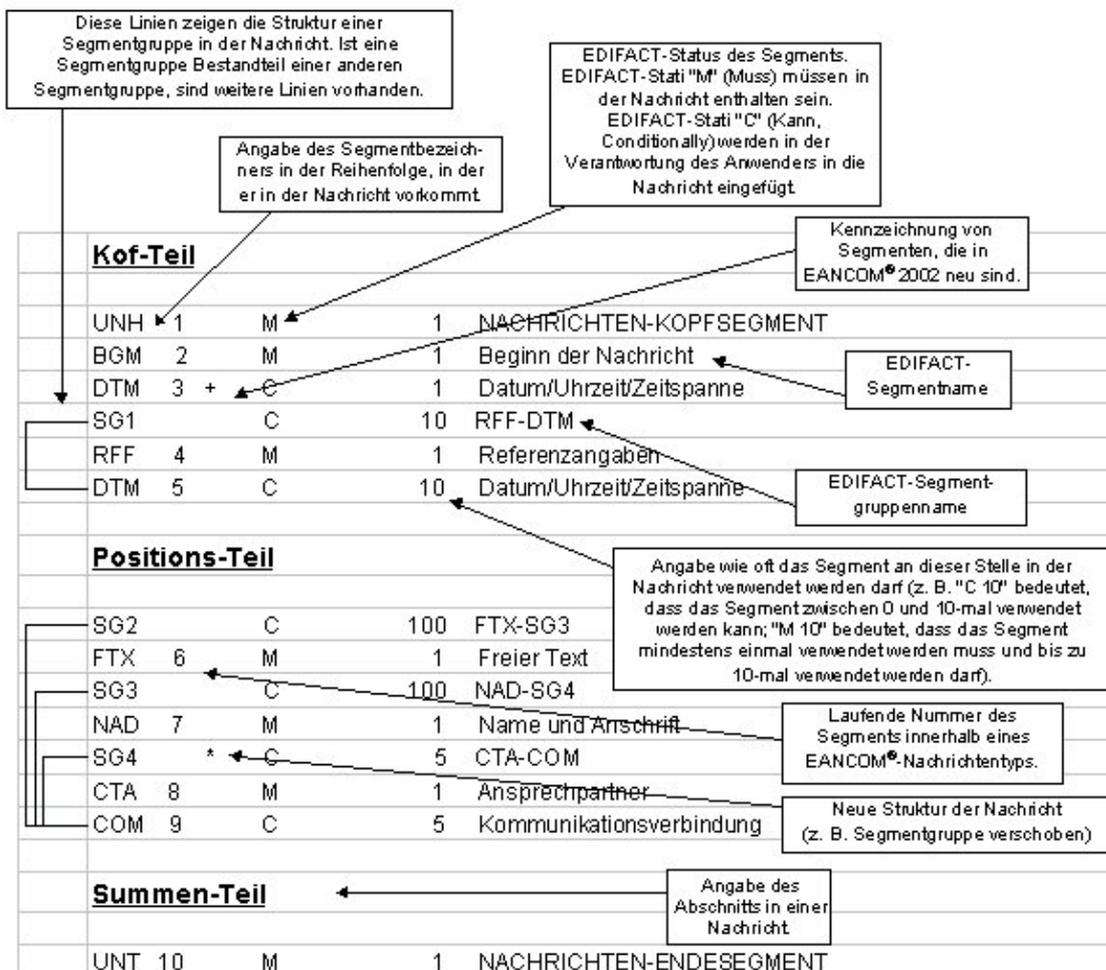
1. Nachrichtenstruktur
2. Business Terms
3. Segmentbeschreibung

Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



Business Terms

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
Feldname	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
Beschreibung	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
Status	M = Muß-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
Format	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
Segment	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist
Datenelement	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist

Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
Datenelement/Datenelementgruppe	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)

<p>EDIFACT</p>	<p>Status gemäß EDIFACT M Mandatory C Conditional</p> <p>Format gemäß EDIFACT a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen</p> <p>Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.</p>
<p>ANW (Anwendung)</p>	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) D = Abhängig (Gibt an, daß der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.) O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden) N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>
<p>* (Restricted)</p>	<p>Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)</p>
<p>Beschreibung</p>	<p>Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.</p>

Nachrichtenstruktur

Wareneingangsmeldung

UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	M	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1		M	1	RFF
RFF	6	M	1	Referenzangaben
SG4		M	3	NAD
NAD	7	M	1	Name und Anschrift
SG16		M	1	CPS-SG22
CPS	8	M	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
SG22		M	9999	LIN-PIA-QTY-QVR
LIN	9	M	1	Positionsdaten
PIA	10	C	1	Zusätzliche Produktidentifikation
QTY	11	M	1	Menge
QVR	12	M	1	Mengenabweichungen
UNT	13	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	14	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Zuordnung der definierten Felder in EANCOM

BUSINESS TERMS

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement	
Nachrichtentyp/-name	Qualifizier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code
Nummer der RECADV	Wareneingangsnummer	M	A/N 16	BGM	C106	1004	Dokumentennummer
Datum der RECADV		M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Datum der Warenanlieferung		M	D 8	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Lieferscheinnummer	Identifikation des (Papier-)Lieferscheins	M	A/N 16	SG1 RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Käufer	GLN	M	N 13	SG4 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN	M	N 13	SG4 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN	M	N 13	SG4 NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	M	N 14	SG22 LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Objektnummer		K	N 5	SG22 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ausgabenummer		K	N 8	SG22 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Folgenummer		K	N 10	SG22 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
ADD-ON Nummer		K	A/N 5	SG22 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Übernommene und akzeptierte Menge		M	N 7+3	SG22 QTY	C186	6060	Menge
Zuviel geliefert bzw. zuwenig geliefert		M	N 7+3	SG22 QVR	C279	6064	Mengenabweichung

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe			
Funktion :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.			
Segmentnummer :		1			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "' '")
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.					
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.					
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).					
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.					
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.					
Beispiel: UNA:+.? '					

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment			
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.					
Segmentnummer : 2					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
S001	Syntax-Bezeichner	M	M		
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*	3 = Version 3
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	N		
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International.
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	O		
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M		
0017	Datum der Erstellung	M n6	M		JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M		HHMM
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
S005	Referenz/Passwort des Empfängers	C	O		
0022	Referenz oder Passwort des Empfängers	M an..14	M		
0025	Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O		
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	O		PRESSE-RECADV Angabe des Presse-Nachrichtentyps falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O		
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	O		
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	O	*	EANCOM....

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
0035 Test-Kennzeichen	C n1	O		I = Testübertragung
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.</p> <p>DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wieder verwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p> <p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p> <p>DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'</p>				

UNH - M					1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion :					Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer :					3				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenznummer des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.				
S009	Nachrichten-Kennung	M	M						
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*	RECADV = Wareneingangsmeldung				
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	D = Draft (Entwurf)				
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*	01B = Release 2001 - B				
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*	UN = UN/CEFACT				
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*	EAN005 = EAN version control number				
0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	C an..35	N						
S010	Status der Übermittlung	C	N						
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2							
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1							
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Beispiel: UNH+ME000001+RECADV:D:01B:UN:EAN005'									

BGM - M					1 - Beginn der Nachricht				
Funktion :					Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.				
Segmentnummer :					4				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R						
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*	632 = Wareneingangsmeldung				
1131	Codeliste, Code	C an..17	N						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N						
1000	Dokumentenname	C an..35	N						
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R						
1004	Dokumentnummer	C an..35	R		Nummer der Wareneingangsmeldung; vergeben vom Sender des Dokuments				
1056	Versionsnummer	C an..9	N						
1060	Revisionsnummer	C an..6	N						
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*	9 = Original				
4343	Art der Antwort, Code	C an..3	N						
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Einzustellende Datenfelder:									
- Nachrichtentyp - Wareneingangsmeldung (DE1001 = 352); Mussfeld; A/N 3									
- Nummer der Wareneingangsmeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16									
BGM+632+21599+9'									

DTM - M 2- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer : 5				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C507 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M		
2005 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 50 = Wareneingangsdatum/-zeit
2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R		
2379 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Datum der Wareneingangsmeldung (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20060522:102'				
- Datum der Warenanlieferung (DE2005 = 50); Mussfeld; D 8 DTM+50:20060520:102'				

SG1 - M 1 - RFF				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 6				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C506 Referenz	M	M		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	M	*	DQ = Lieferscheinnummer
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	R		
1156 Zeilennummer	C an..6	N		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	N		
1060 Revisionsnummer	C an..6	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Nummer des (Papier-)Lieferscheins (DE1153 = DQ); Mussfeld; A/N 16 RFF+DQ:12356'				

SG4 - M	3 - NAD			
NAD - M	1 - Name und Anschrift			
Funktion : Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. Segmentnummer : 7				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3035 Beteiligter, Qualifier	M an..3	M	*	BY = Käufer SU = Lieferant/Fabrikant DP = Lieferadresse
C082 Identifikation des Beteiligten	C	R		
3039 Beteiligter, Identifikation	M an..35	M		GLN - Format n13
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
C058 Name und Anschrift	C	N		
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
C080 Name des Beteiligten	C	N		
3036 Beteiligter	M an..35			
3036 Beteiligter	C an..35			
3036 Beteiligter	C an..35			
3036 Beteiligter	C an..35			
3036 Beteiligter	C an..35			
3045 Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3			
C059 Straße	C	N		
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3164 Ort	C an..35	N		
C819 Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N		
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
3251 Postleitzahl, Code	C an..17	N		
3207 Ländername, Code	C an..3	N		
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13 NAD+BY+9012345000004::9'</p> <p>- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13 NAD+SU+9012345000003::9'</p> <p>- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Mussfeld; N 13 NAD+DP+9012345000032::9'</p> <p>DE3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.</p>				

SG16 - M		1 - CPS-SG22			
CPS - M		1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Funktion :		Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.			
Segmentnummer :		8			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M		fortlaufende Nummerierung.
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	N		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar.					
Beispiel: CPS+1'					

SG16 - M	1 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 9				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
1082 Positionsnummer	C an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung
1229 Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	R		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		Format GTIN n..14
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	SRV = EAN.UCC Global Trade Item Number
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C829 Unterpositions-Informationen	C	N		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
1222 Ebene, Nummer	C n..2	N		
7083 Unterpositions-Zuordnung, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1++9054321202014:SRV'				

SG16 - M	1 - CPS-SG22			
SG22 - M	9999 - LIN-PIA-QTY-QVR			
PIA - C	1 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.				
Segmentnummer : 10				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
4347 Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M	*	1 = Zusätzliche Produktidentifikation
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131 Codeliste, Code	C an..17	N		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	O		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	MN = Objektnummer ST = Ausgabennummer SN = Folgenummer AA = ADD-ON Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N		
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	C	N		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Einzustellende Datenfelder:					
- Objektnummer, Seriennummer (DE7143 = MN); Kannfeld; N 5 PIA+1+50615:MN'					
- Ausgabennummer (DE7143 = ST);Kannfeld; N 8 PIA+1+20060038:ST'					
- Folgenummer, diese Nummer wird auch in der RETINS gesendet (DE7143 = SN);Kannfeld; N 10 PIA+1+2006092806:SN'					
- ADD-ON Nummer (2 oder 5-stellig)(DE7143 = AA); Kannfeld; A/N 5 PIA+1+38:AA'					
Das PIA-Segment darf pro Position (LIN) nur einmal vorkommen! Bei Übermittlung von mehreren Informationen im PIA, wird die Datenelementgruppe C212 mehrmals befüllt.					
Beispiel: PIA+1:50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+09:AA'					

SG16 - M 1 - CPS-SG22				
SG22 - M 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR				
QTY - M 1 - Menge				
Funktion : Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer : 11				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C186 Mengenangaben	M	M		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	M	*	194 = Erhalten und akzeptiert
6060 Menge	M an..35	M		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	N		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Übernommene und akzeptierte Menge; Mussfeld; N 7+3 QTY+194:350'				
DE 6411: Maßeinheit bei mengenvariablen Produkten (Einheit ungleich Stück). Weitere Codes siehe Codeliste.				

SG16 - M 1 - CPS-SG22				
SG22 - M 9999 - LIN-PIA-QTY-QVR				
QVR - M 1 - Mengenabweichungen				
Funktion : Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.				
Segmentnummer : 12				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
C279 Mengenabweichung-Information	C	R		
6064 Mengenabweichung	M n..15	M		
6063 Menge, Qualifier	C an..3	R	*	119 = Zu wenig geliefert 121 = Zu viel geliefert
4221 Abweichungsart, Code	C an..3	N		
C960 Änderungsgrund	C	N		
4295 Änderungsgrund, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
4294 Änderungsgrund	C an..35			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Zuviel geliefert (DE6063 = 121); Mussfeld (*); N 7+3				
- Zuwenig geliefert (DE6063 = 119); Mussfeld (*); N 7+3				
QVR+20:121'				
(*) Eine der beiden Qualifier muss angegeben werden!				

UNT - M					1 - Nachrichten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.									
Segmentnummer : 13									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M		Gesamtanzahl der Segmente				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.									
Beispiel: UNT+28+ME000001'									

UNZ - M					1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.									
Segmentnummer : 14									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.				
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.									
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.									
Beispiel: UNZ+5+12345555'									

BEISPIEL:

UNB+UNOA:3+9099999300414:14+9099999300476:14+060717:1600+24565'	UNB-UNZ Envelope
UNH+9881+RECADV:D:01B:UN:EAN005'	Beginn der Nachricht
BGM+632+3445+9'	Wareneingangsmeldung
DTM+137:20050717:102'	Datum der Erstellung
DTM+50:20050716:102'	Datum der Warenanlieferung
RFF+DQ:5433'	Papierlieferscheinnummer
NAD+BY+9100060002011::9'	Käufer
NAD+SU+9099999101806::9'	Lieferant
NAD+DP+9100000000022::9'	Lieferanschrift
CPS+1'	Trigger für Positionsteil
LIN+1++9099999087568:SRV'	1. Artikel
PIA+1+50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+38:AA'	Objektnummer, Ausgabennummer, Folgennummer, ADD-ON
QTY+194:200'	Menge angenommen
QVR+4:121'	4 Objekte wurden zuviel geliefert
UNT+14+9881'	Nachrichtenende
UNZ+1+24565'	UNB-UNZ Trailer